

Newsletter vom 25. Januar 2025

Themen

1. Zweite Vorlage «Serafe» _____ 1
2. Zürcher Kantonspolizei setzt Provokation fort _____ 2

1. Zweite Vorlage «Serafe»

Im Newsletter vom 15. Dezember 2024¹ wurde eine neue Vorlage gegen die Begehren der Serafe vorgestellt. Die Funktionäre der Serafe AG stehen genau gleich wie jene der Pseudo-Unternehmen mit dem Rücken zur Wand. Deshalb probieren sie jede Möglichkeit, an Ihr Geld zu gelangen. Die Reaktionen der SERAFE AG sind grundsätzlich einheitlich, jedoch ist zu vermuten, dass ein individueller Interpretationsspielraum vorhanden ist.

Normalerweise erfolgt von der SERAFE AG zuerst die Rechnung, nachher die Zahlungserinnerung und die Mahnung. Obschon das erste SERAFE-Schreiben (docx², odt³, pdf⁴) verwendet wurde, wird trotzdem die Betreibung angedroht. Das ist strafrechtlich gesehen eine Nötigung. Viele Menschen sind (noch) auf einen Betreibungsregistrauszug angewiesen, wenn sie beispielsweise eine Mietwohnung suchen. Um diesen Tolggen, der formell gar keiner ist, zu vermeiden, um bessere Chancen auf dem sehr angespannten Wohnungsmarkt zu erhalten, wird die nicht legitimierte Zahlung getätigt. Seit der illegalen Privatisierung hat der Betreibungsregistrauszug so oder so keine Gültigkeit mehr und er war schon seit den 1950er Jahren mehr als zweifelhaft.

Mit dem neuen Schreiben werden vor allem die einzelnen Angestellten der SERAFE AG ins Visier genommen.

Diese neue Vorlage ist wie folgt verfügbar:

docx: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe_2.docx

odt: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe_2.odt

pdf: https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe_2.pdf

Viel Erfolg.

¹ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/newsletter_20241215.pdf

² https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe.docx

³ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe.odt

⁴ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/vl_serafe.odt

2. Zürcher Kantonspolizei setzt Provokation fort

In den Newsletter vom 20. November 2024⁵ und vom 4. Januar 2025⁶ orientierte ich über das Verhalten der Zürcher Kantonspolizei und nahm sie vor allem im letzten Schreiben nochmals in die Pflicht.

Sie wussten es besser, denn am Freitag 10. Januar 2025 um 15 Uhr standen sie auf einmal vor meinem Bürofenster und wollten mich verhaften. Da das eine Fenster nur gekippt und die Bürotüre verriegelt waren, mussten sie einen Schlüsselservice organisieren. Dieser kam prompt, indem er ein «lukratives» Geschäft witterte, öffnete die Türe und trat ein. Das Hausrecht, das an der Bürotüre gut sichtbar angeschlagen war, hat er nicht beachtet. Durch diese Nichtbeachtung trat er in meine Bedingungen ein, immerhin 100 kg Gold und bei Nichtbezahlung innert 30 Tagen zusätzlich zwei kg Gold pro Kalendertag. Die Rechnung hat er postwendend erhalten, weshalb er nun ein grösseres Problem hat.

Schliesslich ist zu ergänzen, dass er von mir bereits dreimal über die Privatisierung orientiert wurde:

- Im März 2021 mit einem Flyer⁷
- am 5. März 2023 in einem Mail an rund 180 Sicherheitsunternehmen und
- am 27. August 2024 in einem Mail an Unternehmen der Bezirke Meilen und Hinwil⁸.

Selbstverständlich traten die drei Polizisten ebenfalls in die Bedingungen des Hausrechtes ein. Das ist gegenüber den eigentlichen Pönalien ein Pappenstiel.

Im Verlauf dieser Aktion hatte ich Gelegenheit, einige Worte zu wechseln. In einem der vorigen Schreiben hatte ich ihnen mitgeteilt, dass es für die Polizei billiger sei, die Busse (im vorliegenden Fall 60 Franken) selbst zu bezahlen, als auf meine Handelsbedingungen einzutreten. Darüber haben sie anscheinend der Kopf geschüttelt. Der eine Polizist sagte mir, dass er dazu nicht in der Lage sei. Mit anderen Worten, ihr Budget ist derart angespannt, dass die kleinste Unvorhersehbarkeit grosse Schwierigkeiten auslöst.

Jedenfalls habe ich ihnen bereits am 21. Januar 2021 versprochen, dass jeder der mich «behandelt» Polizist gewesen sei. Ich werde Wort halten. Eines Tages werden sie es vielleicht auch noch bemerken. Dann ist es leider zu spät, denn sie wurden zur Genüge gewarnt.

Archive:

- Rundmails⁹
- Newsletter¹⁰

Verwalte dein Abonnement (An- und Abmeldung, sowie Adressänderung)¹¹

Diesen Newsletter online ansehen.¹²

⁵ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/newsletter_20241120.pdf

⁶ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/newsletter_20250104.pdf

⁷ https://politik.brunner-architekt.ch/wp-content/uploads/flyer_20230321.pdf

⁸ <https://machtsrichtig.ch/nlshow.php?v=66cdc04175642&n=66a2a25664fd4&a=5bef72db2f457>

⁹ <https://politik.brunner-architekt.ch/rundmails/>

¹⁰ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/newsletter-archiv/>

¹¹ <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/kontakt/>

¹² <https://dreiwelten.brunner-architekt.ch/?na=v&nk=1-254bfe2d38&id=15>